



Der Berufsverband  
für Training, Beratung  
und Coaching

News  
& Facts

## OER-Methodentipp: Formate für die Veröffentlichung

Von Dr. Sabine Preusse, Vizepräsidentin und Leiterin der BDVT Akademie

OER – Open Educational Resources – sind Materialien, die von Autoren zum Verwenden, Verwalten, Vervielfältigen, Verarbeiten, Vermischen und Verbreiten freigegeben wurden. Hierzu werden sie üblicherweise unter eine Creative Commons Lizenz gestellt, so dass sich Lizenzanfragen an den Autor erübrigen.

Das offensichtliche Rezept für einen OER-Machenden ist also: OER erstellen, CC-Lizensieren, Format für die Veröffentlichung festlegen, auf der gewünschten Plattform oder der eigenen Webseite veröffentlichen und es eventuell noch zielgerichtet zu verbreiten.

So einfach und doch nicht so einfach, wenn wir in die Rolle desjenigen wechseln, der das OER verarbeiten und vermischen möchte.

Nehmen wir diese Anleitung als Beispiel:

Die Existenz dieses OER-Methodentipp wird über den Newsletter des BDVT News & Facts verbreitet. Mit dem Newsletter erhalten Sie als Nutzende einen Link auf ein PDF-Dokument. Da dieses Dokument cc-by-lizensiert ist, sagen Sie sich: „Topp, die Anleitung passt perfekt in meine Teilnehmerunterlagen. Die kann ich ja einfach verwenden und spare die Zeit, den Text selbst zu schreiben.“ Doch ist das wirklich so? Neben der eigentlichen Anleitung enthält dieser Artikel weitere Informationen, zum Beispiel diese kleine Geschichte, eine Danksagung und Informationen über die Fortbildung zum/r OER-Fachexperten/in und Logos, die Sie nicht weiterverwenden dürfen. Alle diese weiteren Informationen passen nicht zu dem Kontext, in dem Sie die Anleitung weiterverwenden möchten. Außerdem wollen Sie keine Werbung für das Projekt OER-MuMiW machen und Sie wollen noch den Text in Ihre übliche Formatierung überführen, denn den Font Lato, den ich hier verwendet habe, müssten Sie extra installieren. Das bedeutet für Sie konkret: Entweder können Sie das PDF in einen Text konvertieren oder Sie kopieren das, was Sie benötigen, fügen es in Ihr Dokument ein und formatieren es. Dies ist eine Frage Ihrer technischen Möglichkeiten und des Aufwands, weil Sie nur in der Copy und Paste Variante im ersten Schritt auf einen Ausschnitt des Dokuments zugreifen können.

Ich als Autorin gehe dabei zwei Risiken ein: Im Eifer des Umformatierens und Editierens vergessen Sie die Quellenangabe, oder Sie nehmen direkt ein anderes Dokument, das für Sie leichter zugänglich ist.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle dazu anregen, über Folgendes nachzudenken:

- Veröffentlichen Sie Ihr OER als PDF für diejenigen, die es genauso verwenden, verwahren, vervielfältigen und verbreiten wollen. Denken Sie an die Lizenzangabe im Dokument mit Ihrem Namen in der Art, wie Sie als Autor/in auftreten wollen. Ein Beispiel: Ich bin Dr. Sabine Preusse, schreibe mich offiziell Dr. Sabine Preußé und veröffentliche als Sabine Preusse.

- Veröffentlichen Sie Ihr OER unter einem weiteren Format zum Beispiel .docx oder .odt. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Text mit Format-/Absatzvorlagen wie Titel, Überschrift, Standard formatiert haben. Diese Format-/Absatzvorlagen stehen mir als Nutzende nach dem Öffnen zur Verfügung und ich kann durch Verändern der Formatvorlagen den Text umformatieren, z.B. die Schriftart von Lato zu Calibri ändern. Das Schöne daran ist, dass ich das Dokument verändern kann und in einer veränderten Version abspeichern und wieder veröffentlichen kann. Wenn ich es dann in meine Teilnehmerunterlagen integrieren möchte, binde ich es einfach ein.

## Formatvorlagen nutzen und verändern in Word 2016

In Microsoft Word 2016 ist das Vorgehen sehr einfach:

- Formatvorlage im Start Menü auswählen

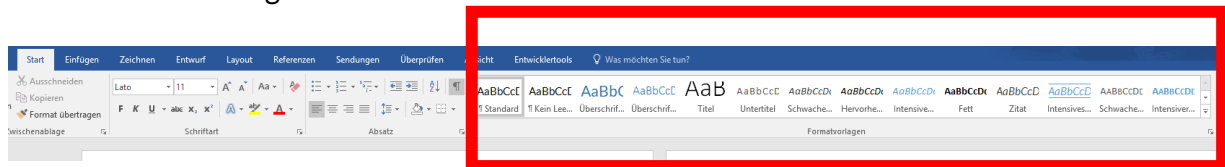


Abbildung 1 Formatvorlagen in Word 2016 (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

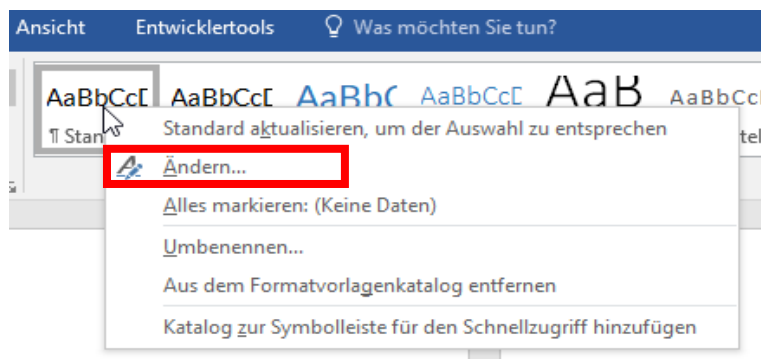


Abbildung 2 Formatvorlagen in Word 2016 ändern (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

- Jetzt das Format wie gewünscht ändern, hier z.B. den Font Lato in Lucida Calligraphy umwandeln.

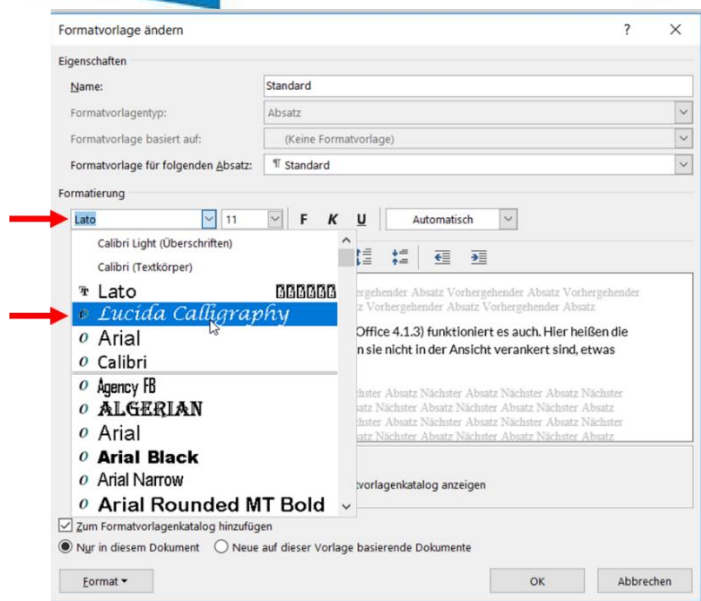


Abbildung 3 Font ändern in Word 2016 (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

- Auf OK klicken und sich über das Ergebnis freuen.

<p><b>OER-Methodentyp: Formate für die Veröffentlichung</b></p> <p>Von Dr. Sabine Preusse, Vizepräsidentin und Leiterin der BDVT Akademie</p> <p>OER - Open Educational Resources - sind Materialien, die von Autoren zum Verwenden, Verwalten, Vervielfältigen, Verarbeiten, Vermischen und Verbreiten freigegeben wurden. Hierzu werden sie üblicherweise unter eine Creative Commons Lizenz gestellt, so dass sich Lizenzanfragen an den Autor erübrigen.</p> <p>Das offensichtliche Rezept für einen OER-Machenden ist also: OER erstellen, CC-Lizenzieren, Format für die Veröffentlichung festlegen, auf der gewünschten Plattform oder der eigenen Webseite veröffentlichen und es eventuell noch zielgerichtet zu verbreiten.</p> <p>So einfach und doch nicht so einfach, wenn wir in die Rolle desjenigen wechseln, der das OER verarbeiten und vermischen möchte.</p> <p>Nehmen wir diese Anleitung als Beispiel:</p> <p>Die Existenz dieses OER-Methodentyps wird über den Newsletter des BDVT News &amp; Facts verbreitet. Mit dem Newsletter erhalten Sie als Nutzende einen Link auf ein PDF-Dokument. Da dieses Dokument cc-by-lizenziert ist, sagen Sie sich: „Topp, die Anleitung passt perfekt in meine Teilnehmerunterlagen. Die kann ich ja einfach verwenden und spare die Zeit, den Text selbst zu schreiben.“ Doch ist das wirklich so? Neben der eigentlichen Anleitung enthält dieser Artikel weitere Informationen, zum Beispiel diese kleine Geschichte, eine Danksagung und Informationen über die Fortbildung zum/r OER-Fachexperten/in und Logos, die nicht weiterverwendet werden dürfen. Alle diese weiteren Informationen passen nicht zu dem Kontext, in dem Sie die Anleitung weiterverwenden möchten. Außerdem wollen Sie keine Werbung für das Projekt OER-MuMuW machen und Sie wollen noch den Text in Ihre übliche Formatierung überführen, denn den Font Lato, den ich hier verwendet habe, müssten Sie extra installieren.</p>	<p>Das bedeutet für Sie konkret: Entweder können Sie das PDF in einen Text konvertieren oder Sie kopieren das, was Sie benötigen, fügen es in Ihr Dokument ein und formatieren es. Dies ist eine Frage Ihrer technischen Möglichkeiten und des Aufwands, weil Sie nur in der Copy und Paste Variante im ersten Schritt auf einen Ausschnitt des Dokuments zugreifen können.</p> <p>Ich als Autorin gehe dabei zwei Risiken ein: Im Zeifer des Umformatierens und Editierens vergessen Sie die Quellenangabe, oder Sie nehmen direkt ein anderes Dokument, das für Sie leichter zugänglich ist.</p> <p>Deshalb möchte ich an dieser Stelle dazu anregen, über Folgendes nachzudenken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichen Sie Ihr OER als PDF für diejenigen, die es genauso verwenden, verwalten, vervielfältigen und verbreiten wollen. Denken Sie an die Lizenzangabe im Dokument mit Ihrem Namen in der Art, wie Sie als Autor/in auftreten wollen. Ein Beispiel: Ich bin Dr. Sabine Preusse, schreibe mich offiziell Dr. Sabine Preusse und veröffentliche als Sabine Preusse.</li> <li>• Veröffentlichen Sie Ihr OER unter einem weiteren Format zum Beispiel .docx oder .odt. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Text mit Format-/Absatzvorlagen wie Titel, Überschrift, standard formatiert haben. Diese Format-/Absatzvorlagen stehen mir als Nutzende nach dem Öffnen zur Verfügung und ich kann durch Verändern der Formatvorlagen den Text umformatieren, z.B. die Schriftart von Lato zu Calibri ändern. Das Schöne daran ist, dass ich das Dokument verändern kann und in einer veränderten Version abspeichern und wieder veröffentlichen kann. Wenn ich es dann in meine Teilnehmerunterlagen integrieren möchte, binde ich es einfach ein.</li> </ul> <p><b>Formatvorlagen nutzen und verändern in Word 2016</b></p> <p>In Word 2016 ist das Vorgehen sehr einfach:</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abbildung 4 Text nach Änderung der Formatvorlage Standard in Word 2016 (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

- Tatsächlich werden alle Textteile, die vorher als Format „Standard“ hatten entsprechend umformatiert. Nun mit den anderen Formatvorlagen genau so verfahren.

## Formatvorlagen nutzen und verändern in Open Office

In Open Office 4 (hier verwendet: Apache Open Office 4.1.3) funktioniert es auch. Hier heißen die Formatvorlagen Absatzvorlagen und sind, wenn sie nicht in der Ansicht verankert sind, etwas versteckt:

- Auf das rot eingeschachtelte Kästchen klicken

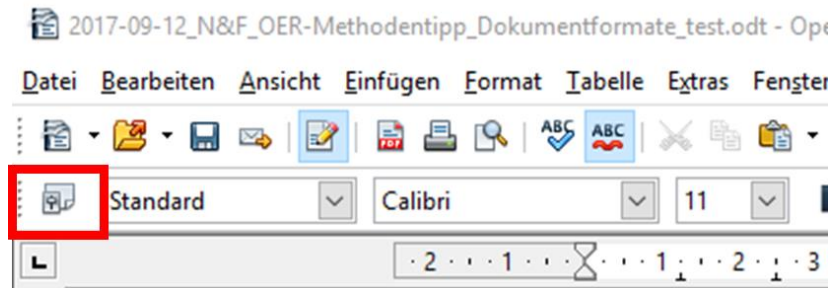


Abbildung 5 Absatzvorlagen öffnen in Open Office 4.1.3 (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

- Es öffnet sich ein Fenster für die Formatvorlagen. Zu ändernde Formatvorlage auswählen, z.B. „Standard“, rechte Maustaste klicken und Ändern auswählen.

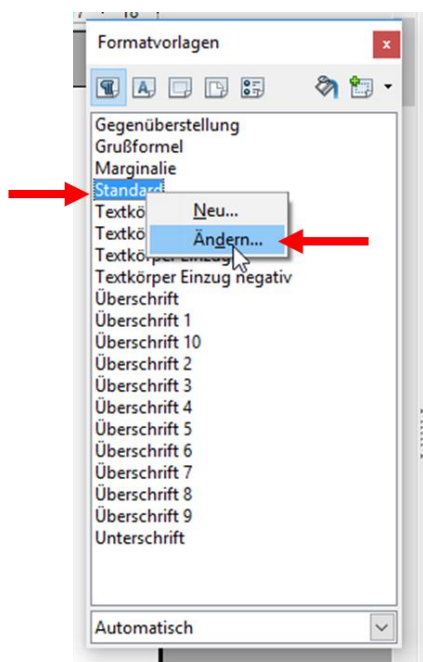


Abbildung 6 Absatzvorlagen ändern in Open Office 4.1.3 (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

- Den richtigen Reiter auswählen und z.B. die Schrift in Lucida Handwriting ändern.

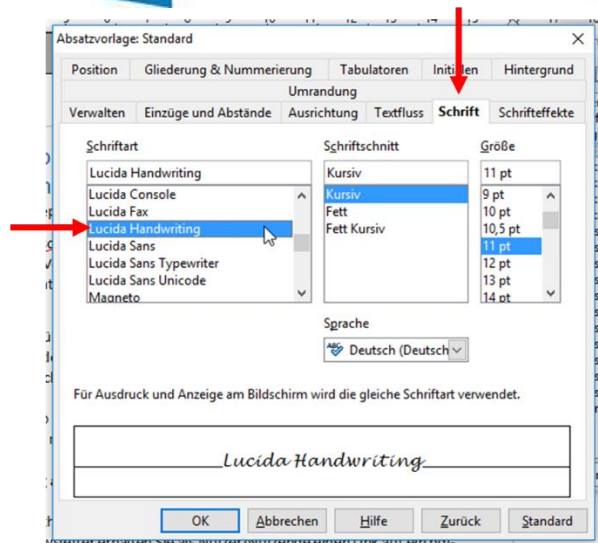


Abbildung 7 Font ändern in Open Office 4.1.3 (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

- Auch jetzt verändert sich der gesamte Text, der in der Absatzvorlage Standard formatiert ist.

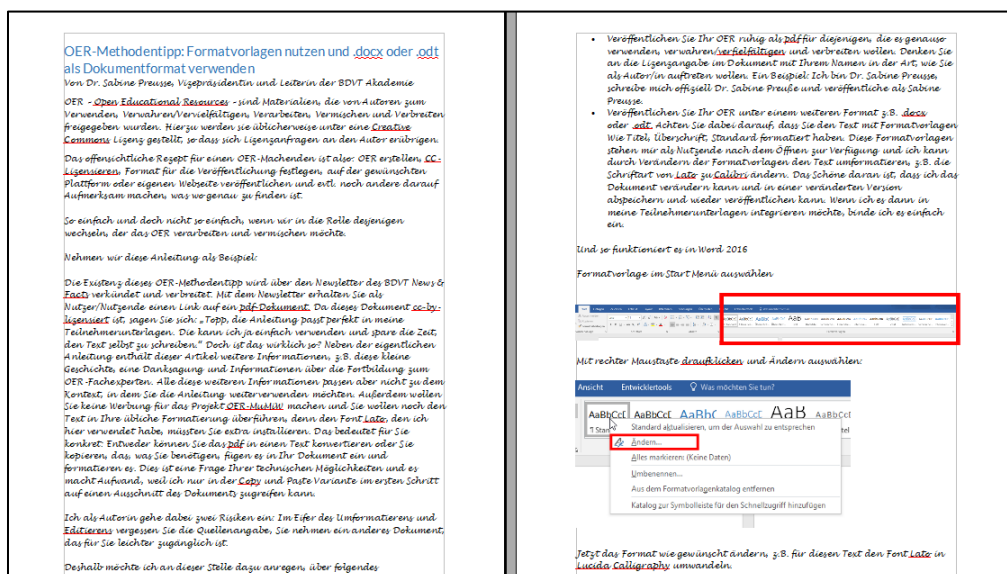


Abbildung 8 Ergebnis nach Änderung der Absatzvorlage Standard in Open Office 4.1.3 (Screenshot nicht unter freier Lizenz)

Noch ein kleiner Tipp am Rande: Die Absatzvorlagen kann man als Menü andocken, so dass man direkt drauf zugreifen kann.

## Schlussfolgerung – Mitautor/in gesucht

Ich kann mein OER auch formatiert veröffentlichen und es den Nutzern einfacher machen, in dem ich mehrere Formate zur Verfügung stelle. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihr Ausgangsdokument vollständig mit Format-/Absatzvorlagen formatieren.



Dieses Dokument zeigt für die Arbeit mit den Vorlagen nur zwei Beispiele, Microsoft Office Word 2016 und Open Office 4.

Jetzt kommen natürlich alle Apple-Nutzende zu kurz. Deshalb lade ich Apple-Nutzende ein, dieses Dokument zu ergänzen und mit einer neuen Version wieder zur Verfügung zu stellen.

## Die Fortbildung zum OER-Fachexperten

Dieses OER bietet einen Lösungsansatz für die Veröffentlichung von formatierten Dokumenten wie Arbeitsblätter, Dokumente, Checklisten und Trainerleitfäden als OER. Die Frage nach der Übertragbarkeit von Formatierungen entstand dabei im Workshop für Macher\*innen, der Teil der Fachfortbildung zum/r OER-Fachexperten/in ist. Sie wird im vom Bundesministerium für Bildung und Forschung innerhalb des geförderten Projektes OER-MuMiW (Macher und Multiplikatoren in der Weiterbildung) kostenlos angeboten. Die Fortbildung besteht aus einer Kick-Off Veranstaltung „Materialien aus dem Internet richtig nutzen“, einer Online-Phase, dem Praxis-Workshop für „OER-Macher/innen“, einer weiteren Online-Phase und einer optionalen Abschlussprüfung.

In fünf Schritten zum

### OER-Fachexperten

[www.oer-fachexperten.de](http://www.oer-fachexperten.de)



Von August 2017 bis Dezember 2017 wird die zweite Runde der Kick-Off Veranstaltungen durchgeführt. Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der zum Projekt zugehörigen Webseite [www.oer-fachexperten.de](http://www.oer-fachexperten.de).

Über Fragen, Anmerkungen und Anregungen freut sich das Projektteam, das Sie [hier](#) oder über mich ([sabine.preusse@raum-zeit.de](mailto:sabine.preusse@raum-zeit.de)) erreichen.

Abbildung 9 Fortbildung zum OER-Fachexperten (CC-BY-4.0 Hedwig Seipel, diese Lizenz erstreckt sich nicht auf das Logo des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

## Autoren und Lizenz

Sabine Preusse (RaumZeit e.K. Coaching Beratung Training)

[www.raum-zeit.de](http://www.raum-zeit.de)

[sabine.preusse@raum-zeit.de](mailto:sabine.preusse@raum-zeit.de)



„OER-Methodentipp: Formate für die Veröffentlichung“ von Sabine Preusse ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#). Diese Lizenz erstreckt sich nicht auf das Logo des BDVT, News & Facts und die entsprechend gekennzeichneten Inhalte.